

# Differentialschutz

---



Wer einmal unter den Ländi geschaut hat stellt rasch fest, dass die beiden Differentiale exponiert sind und im Gelände eine Angriffsfläche bieten. Zwar sind sie massiv gebaut, doch auch sie können Schaden nehmen.



Um die Differentiale zu schützen stellt die Industrie eine ganze Palette von Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach Einsatz und Fahrstil (z.B. Trail-Fahren) lohnt sich ein etwas massiverer Schutz der das ganze Diff umgibt und das Fahrzeug bei Bodenkontakt abgleiten lässt. Nachteil dieser Lösung soll eine stärkere Erwärmung des Diff-Öls sein, da die Wärme nicht so leicht abgegeben werden kann. Ebenfalls zu überlegen ist, ob bei beiden Differentialen (vorne und hinten) der gleiche Schutz nötig ist (Kosten).



Da normalerweise das vordere Differential mehr exponiert ist habe ich mich dafür entschieden, nur dieses zu schützen. Eine einfache Lösung für die ich mich entschieden habe stellt der Differentialschutz mit Spannbefestigung dar. Das Schutzgehäuse sollte aber aus mindestens 5 mm starkem verzinktem Stahlblech sein, damit die Stabilität gewährleistet ist. Dieser Schutz wird am Achsengehäuse befestigt. Bei einem starken Anstoss kann er sich allerdings lösen und verloren gehen, aber er hat dann das Differential bereits vor Schlimmerem bewahrt.



Andere, wesentlich massivere Möglichkeiten bestehen aus dem Rundum-Schutz, gehen aber wesentlich mehr ins Geld (bis zu 190 EUR / Stück).